1. **Anspiel/ Rollenspiel**

Seite 1

**Denis**: Hey Leute! Heute beginnt wieder die Schule…Die Ferien waren mal wieder viel zu

kurz. *\*seufz\**

**Antonia**: Das stimmt schon, aber ich freu mich auch schon meine Freunde

wiederzusehen.

**Lisa**: Ich mich auch! Ich bin gespannt wer unsere neuen Lehrer werden und wie die so

drauf sind.

**Denis**: Schaut mal da! *(zeigt auf Marcel, der aggressiv auf die Tastatur seines*

*Computers haut)* …Marcel…der zockt schon wieder. *(genervt)*

**Antonia**: Lasst uns mal rübergehen und ihn fragen, wie er sich das neue Schuljahr so

vorstellt.

**Die drei laufen zu Marcel, der in sein Computerspiel vertieft ist.**

**Denis**: Und Marcel…freust du dich aufs neue Schuljahr? *(Ironie)*

**Marcel**: Keine Ahnung wie ich die Kursstufe schaffen soll. Ich bin letztes Jahr schon

fast nicht durchgekommen.

**Lisa**: Im echten Leben ist es halt nicht so einfach. Da kann man sich nicht einfach

durchcheaten.

**Antonia**: Hey Marci, wenn man sich ein bisschen reinhängt schafft man das schon. Und

du hast ja Freunde, die dich sicherlich unterstützen.

**Marcel**: Ach, lasst mich doch einfach in Ruhe, ich will zocken!!

1. **Begrüßung**

Ich begrüße euch ganz herzlich zu unserem Schuljahresanfangsgottesdienst 2013. Ganz besonders herzlich begrüße ich unseren neuen Schülerinnen und Schüler in Klasse 5. Wir beginnen diesen Gottesdienst Im Namen des Vaters…

Das Thema unseres Gottesdienstes lautet **Welcome to the next Level** – eine Formulierung die wir alle vom Computerspielen kennen. Ihr habt Marcel gesehen, der Computer spielt und man fragt sich natürlich: Schafft der das, packt der das neue Level? Ihr habt aber auch die anderen Schüler gesehen, die so mit PC gar nicht viel am Hut hatten.

Bevor wir sehen, wie es mit den 4 weitergeht, beten wir gemeinsam den Psalm 769.

1. **Einleitung und Schülergedanken**

**Welcome to the next Level - Bildschirmprojektion**

Sieht man diesen Hinweis auf dem Bildschirm, hat man kniffelige Aufgaben gelöst, Schätze gesammelt, Tricks zum Weiterkommen gelernt.

Die Formulierung **Welcome to the next Level**, lässt sich aber auch ganz wunderbar auf unser aller Leben und einen Schuljahresanfang übertragen. Was das dann bedeutet, darüber haben sich einige Schüler Gedanken gemacht.

**Nadine**:

Seite 2

Wir starten in ein neues Level, um Ängste hinter uns zu lassen und neue Erfahrungen zu sammeln. Leistungsdruck – bestehen wir die Klasse…? All das sind Ängste, die wir haben und eigentlich hatten. Wir starten nun in ein neues Schuljahr und die Karten werden neu gemischt. Wir befinden uns zurzeit kurz vor dem nächsten Level und beginnen den Highscore zu knacken. Mit neuen Menschen, neuer Energie und neuem Wissen wachsen wir über uns hinaus und entdecken Seiten an uns, die wir noch nicht kannten. Das ist wie das Öffnen einer noch neuen und unbekannten Schatztruhe. Unser größter Schatz im letzten Jahr, war unser Praktikum in der Berufwelt. Unser Größter dieses Jahr werden die neuen Kurse, die wir belegen, sein. Für uns alle wird sich etwas ändern. Ein neues Game beginnt, neue Lehrer, neue Stundenpläne. Ein neuer Schwierigkeitsgrad!

Musik

**Denis**:

Jeder kennt es und jedes Mal bereitet es Aufregung und vielleicht auch neue Ängste: THE NEXT LEVEL. Man weiß nicht was einen erwartet, ob neue Gegner oder neue Mitspieler. Vieles ist neu. Es kommen neue „Features“ hinzu, die man sich erst erarbeiten muss. Damit erhält man neues Wissen und neue „Skills“, die einen selber überraschen. Um diese „Features“ zu meistern beziehungsweise zu bekommen, muss man sich anstrengen und stets neues lernen. Neue Energien oder Fähigkeiten werden freigeschaltet, die einem den neuen Level erleichtern. Motivation ist das A und O. Wer will denn nicht den Highscore knacken? Als ich eingeschult wurde, war ich ein „Noob“. Doch arbeitete ich mich bis zum „Pro“ hoch, habe viele Klassenarbeiten besiegt und den zunehmenden Schwierigkeitsgrad gemeistert. Auch wertvolle Schätze, die mir im Leben weiterhelfen, habe ich eingesammelt. Zum Beispiel mein Praktikum beim Rechtsanwalt, das mir bei meiner Berufswahl sehr geholfen hat. Die Schule ist kein Spiel, aber man soll, wie in jedes Spiel, mit Motivation, Freude und Mut starten, ins neue Leben springen und stolz darauf sein, es soweit gebracht zu haben. Wir wachsen mit jedem neuen Level und werden stärker, damit wir für den Endgegner, Doktor Abitur, gewachsen sind. Das ist unser Ziel in der Schule.

**Nico**

Seite 3

Als ich in die 5. Klasse kam, war ich am anfangs hon total aufgeregt und wollte unbedingt wissen, wer meine Klassenlehrerin wird. Zum Glück war mein Bruder schon ein paar Jahre länger am MPG. Er hat mir dann z.B. gesagt, welchen Bus ich nehmen soll und er hat mir alle Dinge erklärt, die neu für mich waren. Deswegen hatte ich am ersten Tag das Gefühl, dass ich die Schule schon ein wenig kennen würde, auch wenn ich anfangs trotzdem viel nach den Räumen suchen musste. Aber das kriegt ihr bestimmt auch alles ganz schnell raus. Selbst wenn man mal ein bisschen zu spät kommt, weil man den Raum nicht sofort gefunden hat, finden die Lehrer das am Anfang nicht so schlimm. Im Nachhinein habe ich mir in den ersten Tagen viel mehr Sorgen gemacht, als eigentlich nötig.

Euch wünsche ich, dass ihr euch schnell einlebt, Freunde findet und Spaß Lernen habt.

Musik

**Antonia**

Endlich! Neuer Start, neuer Name…jetzt heißt es Level Kursstufe eins! Jedes Jahr steigen die Erwartungen ein Stück. Doch glaubt mir, mit der richtigen Unterstützung vergehen die Jahre wie im Flug. Acht Jahre Gymnasium; das hört sich schrecklich an und klar es gibt immer Situationen, die einen zu überfordern scheinen. Doch man startet jedes Jahr mit unerwartet viel Energie und doppelt so viel Motivation wie zuvor. Also freut euch darauf und nutzt diese Energie.

**Pascal**:

Laufen, Kämpfen, immer wieder aufstehen und wachsen bis man schließlich den nächsten Level erreicht. Level für Level bis zum Highscore. Diesen will jede erreichen. Mein persönliches großes Ziel ist der Schulabschluss in zwei Jahren. Danach geht es weiter. Neues Spiel, neues Glück. Doch bevor ich ein schwereres Spiel spielen kann, muss ich trainieren und üben. Dabei hilft die Schule. Jeder steigert seinen Level. Doch ich muss das nicht alleine tun. Ich spiele im Team und habe Hilfe. Freunde, Eltern, Mitschüler und Lehrer unterstützen mich. Und ihr alle habt diese Hilfe auch. Also nutzt eure Chance und ihr schafft das nächste Level.

Nach diesen Eindrücken und Gedanken singen wir jetzt gemeinsam das Lied „…“

1. **Interview** mit 2 Schülern (**Achim**)

Wie kommt Gott auf dem Weg ins Next Level vor?

Und bei dir: Gibt es ein Gott-Feature, das man braucht um durchzukommen?

Sebastian

Gott begegnet mir meistens in den schwierigen Situationen, wenn es gerade nicht so gut läuft oder ich irgendwelche Probleme habe, mit Lehrern zum Beispiel. Wenn es gut läuft macht er sich zwar nicht so bemerkbar, aber ich weiß, dass er da ist und sich mit mir freut. Das Gottes Feature kommt in schlechten Zeiten und hilft mir das Level zu schaffen.

Jenny

Seite 4

Gott gibt mir die Kraft wieder weiter zu machen, wenn es mal nicht so läuft, wie ich es mir vorstelle.

Wenn ich nicht weiter weiß, dann kann ich mich immer an ihn wenden. Das ist das Feature, das mir Gott gibt und ich kann es jederzeit einlösen, so oft und wo immer ich will.

Eventuell die Frage ins Publikum stellen …

Fragen wir uns doch mal selbst. Wie ist das bei uns? Kommt Gott in unserem Leben vor, spielt er eine Rolle? Laden wir Gott doch mal dazu ein, in unserem Leben, gerade jetzt zu Beginn dieses neuen Levels eine Rolle zu spielen. Versuchen wir, in Kontakt mit Gott zu bleiben und ihm z. B. unser Herz auszuschütten. Ihm zu sagen, wenn es Streit gibt, ein guter Freund krank wird oder Probleme auftauchen. Das gleiche gilt für schöne Erlebnisse - ein erholsamer Urlaub, ein gutes Gespräch oder eine neue Freundschaft.

Einem Freund würden wir es auch sagen, wenn uns eine Laus über die Leber gelaufen ist oder wenn wir erfolgreich waren. Oder wir bedanken uns, wenn der andere uns geholfen hat. Genauso können wir es auch bei Gott machen. Er wartet nur darauf, dass wir uns alles von der Seele reden und bei ihm abgeben. Vertrauen wir darauf, dass Gott dabei ist, wenn um Frieden und Gerechtigkeit gestritten wird, wenn Menschen in Einsamkeit und Traurigkeit versinken, oder wenn sie ihr Glück kaum fassen können.

Bitten wir Gott, in diesem neuen Level bei uns zu sein. Wir zeigen ihm auf diese Art und Weise, dass wir ihm vertrauen und dass er uns im Alltag wichtig ist.

Ein Moment Stille

1. Lied Wer Gott vertraut hat wohl gebaut (EKG 284)
2. Anspiel Teil 2 Schild: „Nach den Herbstferien“

Marcel spielt weiter Computer

Antonia: Oh man, Marci spielt immer noch… ob der glaubt, dass ihm die Zockerei im

echten Leben und in der Schule weiterhilft?? Hee Marcel, wach mal auf!!

Denis: Schau mal, man kann die Schule irgendwie ja schon mit deinem Computerspiel

vergleichen.

Lisa: Genau! Weißt du, es geht doch in beidem darum weiter zu kommen und das

Bestmögliche rauszuhauen.

Marcel: Du meinst das Next Level zu erreichen?

Lisa: Ja genau, nur dass das, was du in der Schule erreichst dein restliches Leben

beeinflusst. Also sollte man es nicht so locker angehen, wie bei einem Computerspiel.

Marcel: Naja irgendwie habt ihr ja schon alle Recht. Vielleicht sollte ich mich doch mehr

auf andere Dinge, als auf mein Computerspiel konzentrieren. In dem Spiel komme ich grad eh nicht weiter.

Antonia: Dann komm doch mit uns! Wir zeigen dir, worauf es im echten Leben wirklich

ankommt.

1. Fürbitten

**Lehrer**

Seite 5

Da Gott in einer Beziehung mit uns leben möchte, freut es ihn, wenn wir ihn an unseren Gefühlen und Gedanken teilhaben lassen.

1. **Marcel**

Herr wir haben im letzten Jahr viele neue Schätze entdeckt. Wir bitten, dass wir auch in diesem Jahr, in das wir heute starten, neue Schätze finden, die unser Leben bereichern. Herr erhöre uns.

1. **Nico**

Wir bitten, dass nicht nur wir einen neuen Level erreichen, sondern, dass auch alle anderen Kinder auf dieser Welt Zugang zu den Schätzen dieser Welt ermöglicht bekommen. Wir bitten, dass wir alle zusammen lernen und unser Leben auf die Zukunft ausrichten können. Herr erhöre uns.

1. **Antonia**

Wir stehen am Beginn eines neuen Schuljahres. Ausdauer, Durchhaltevermögen, Freude und Fleiß sind nötig, damit unser Schulleben gelingt. Sei du heute und die ganze Dauer dieses Levels bei uns und schenke uns Gelassenheit, wenn es mal nicht so läuft, wie wir uns das es eigentlich vorgestellt hatten. Herr erhöre uns.

1. **Lisa**

Herr, bitte hilf uns mit Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft allen neuen Schülerinnen und Schülern, sowie auch alle Lehrern und Lehrerinnen zu begegnen und stärke sie um alle Hindernisse in diesem neuen Level zu überstehen. Lass sie alle einen Platz in unserer Schulgemeinschaft finden. Herr, erhöre uns.

**Lehrer**

Gott wir glauben, dass du bei uns bist, jeden Tag, auch in der Schule, im Unterricht und in den Pausen. Du bist überall, wo wir sind. Hilf uns, dass wir dich nicht vergessen. Schenke uns Mut und Vertrauen, damit wir gut miteinander auskommen. Amen.

1. **Vaterunser**

Wir stehen jetzt auf und beten gemeinsam das Vaterunser

1. **Lied**: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt…
2. **Segen**
3. 